

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. BSB/2023/011/1

Abteilung 320 - Bildung

Federführung: Schmid, Anne-Kathrin
Telefon: +49 7021 502-498

AZ:
Datum: 26.06.2023

Situation in den Kindertageseinrichtungen
- Beantwortung des Antrags der SPD-Fraktion

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	26.07.2023

ANLAGEN

- Anlage 01 - Gesamtaufstellung Einsatz Springkräfte (nö)
- Anlage 02 - Aichelberg Kindergarten (nö)
- Anlage 03 - Aukindergarten (nö)
- Anlage 04 - Eduard-Mörrike-Kindergarten (nö)
- Anlage 05 - Freiwaldaukindergarten (nö)
- Anlage 06 - Hafenkäsindergarten (nö)
- Anlage 07 - Haldenkindergarten (nö)
- Anlage 08 - Käppelekindergarten (nö)
- Anlage 09 - Kita-Teckkindergarten (nö)
- Anlage 10 - KW Kindergarten (nö)
- Anlage 11 - Krippe Lindorf (nö)
- Anlage 12 - Eichwiesenkindergarten (nö)
- Anlage 13 - Milcherbergkindergarten (nö)
- Anlage 14 - Kindergarten Nabern (nö)
- Anlage 15 - Raunerkindergarten (nö)
- Anlage 16 - Reußensteinkindergarten (nö)
- Anlage 17 - Schafhofkindergarten (nö)
- Anlage 18 - Senefelderkindergarten (nö)
- Anlage 19 - Westerbachkindergarten (nö)
- Anlage 20 - Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2023 (nö)

BEZUG

„Änderungen der Satzung über die Benutzung der Schulkinderbetreuung an Grundschulen und der Satzung über die Benutzung der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt“ in der Sitzung des Gemeinderates vom 08.02.2023 (§ 5 ö, Sitzungsvorlage GR/2023/007)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 130, BMin

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Eine nachhaltige Entwicklung ist das Leitprinzip der Stadt Kirchheim unter Teck. Eine Strategie mit realistischen Zielen und konkreten Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert wird, ist dafür die Grundlage.

Zentrale Aspekte für eine zukunftsfähige Gesellschaft sind dabei Ressourcen zu schonen und eine generationengerechte Entwicklung. Darunter fällt auch die Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalt- und Finanzwirtschaft. Lokales Handeln wird als Schlüssel für eine tragfähige globale Zukunft betrachtet. Voraussetzung dafür ist eine nachhaltig ausgerichtete Verwaltung mit Vorbildfunktion.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

Positive Auswirkungen

Negative Auswirkungen

Geringfügige Reduktion <100t CO₂äq/a

Geringfügige Erhöhung <100t CO₂äq/a

Erhebliche Reduktion ≥100t CO₂äq/a

Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO₂äq

Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO₂äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

ANTRAG

Kenntnisnahme von der Beantwortung des Antrags der Gemeinderatsfraktion der SPD vom 02.04.2023, wie in der Sitzungsvorlage BSB/2023/011 dargestellt.

ZUSAMMENFASSUNG

Die durch die SPD-Gemeinderatsfraktion in Kirchheim unter Teck gestellten Fragen zum Fachkräftemangel im pädagogischen Bereich und die damit einhergehenden Herausforderungen werden tabellarisch dargestellt und beantwortet.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Anliegen	Bereits umgesetzt	Noch zu bearbeiten
Zu den Anträgen im Nachgang zu den geänderten Satzungen für städtische Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt und für Schulkindbetreuung an Grundschulen (Beschlussfassung Gemeinderat am 08.02.2023)	Die Vermeidung von (Teil-) Schließungen ist eine der wichtigsten Aufgaben der Abteilung Bildung. Trotz intensiven Bemühungen gelang und gelingt es nicht immer die Gruppenbetreuung zu den gebuchten Stunden aufgrund von Personalausfällen (z.B. Krankheit) zu gewährleisten.	
1. Satzung über die Benutzung der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt	Eine Rückzahlung der einzelnen Stunden ab fünf Schließtagen im Kalendermonat ist aus Sicht der Verwaltung nicht unter vertretbarem Verwaltungsaufwand umsetzbar. Dies wurde bereits bei der Beratung zur Änderung der Satzung ausführlich dargestellt: Die Kita-Gebühren decken lediglich einen Bruchteil der Gesamtkosten der Betreuung ab. Beispielsweise kostet die Betreuung eines 3-jährigen Kindes mit einem Betreuungsumfang von 30 Stunden/Woche bei den derzeitigen Gebühren unter einem Euro/Stunde. Den weitaus größeren Teil der Kosten eines Betreuungsplatzes trägt die Stadt Kirchheim unter Teck. Daher ist die Gebühr auch nicht zu verwechseln mit den Leistungen eines Dienstleistungsvertrags, in dem der Aufwand mit den Kosten gegengerechnet werden. Eine stunden-/taggenaue Anrechnung der Schließungen pro Kind und Einrichtung wäre daher im Verhältnis zum Verwaltungsaufwand unverhältnismäßig.	

<p>2. Satzung über die Benutzung der Schulkindbetreuung an Grundschulen</p>	<p>Eine Rückerstattung - wie beantragt - kann leider nicht umgesetzt werden. Dies wurde bereits in der Beratung zur Änderung der Satzung dargestellt. Siehe oben.</p>	<p>Wie eine Rückerstattung von Gebühren bei sehr großen und langen Schließungen umgesetzt werden kann, wird die Verwaltung erneut bis 2024 prüfen.</p>
<p>Fragen zum Ausmaß an Schließtagen bzw. Tagen mit verkürzten Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen:</p>		
<p>1. Hat die Stadtverwaltung eine Auflistung von (Teil-) Schließungen und verkürzten Öffnungszeiten für jede Gruppe in städtischen Kindertageseinrichtungen?</p>	<p>Siehe Tabelle im Anhang.</p>	
<p>2. Hat die Stadtverwaltung Informationen, wie diese Statistik von (Teil-) Schließungen und verkürzten Öffnungszeiten bei freien Trägern aussieht?</p>	<p>Es sind wenige Informationen zu den Kürzungen der Öffnungszeiten von Freien Trägern vorhanden. Tatsächlich wissen wir, dass wenige Freie Träger teilweise ihre Randzeiten einschränken mussten. Insgesamt besteht keine Informationspflicht an die Stadtverwaltung.</p>	<p>Im Zuge der Umstellung auf die neuen Kita-Verträge soll eine engere Zusammenarbeit angestrebt werden.</p>
<p>3. Der Springerpool besteht unseres Wissens nach aus 10 Stellen: handelt es sich hierbei um 10 Personen oder um die Angabe von „Vollzeit-Äquivalenten“, die auf mehr als 10 Personen verteilt sind?</p>	<p>Der Springerpool wurde zwischenzeitlich von 8,5 VZÄ auf 10 VZÄ aufgestockt (siehe Sitzungsvorlage GR/2023/074). Derzeit sind die Stellen mit 730%, verteilt auf neun Mitarbeitende, im Springerpool besetzt.</p> <p>Zusätzlich ist an den beiden großen städtischen Einrichtungen (Kita und Teck-Kindergarten sowie Halden-Kita) eine zusätzliche Vollzeitstelle für eine Springkraft, die jeweils nur in der Einrichtung vertritt, vorgesehen.</p>	
<p>4. Hinsichtlich der Personalausstattung stellt sich die Frage: sind alle 10 Stellen des Springerpools zu 100% besetzt oder gibt es hier offene Stellen?</p>	<p>Nicht alle Stellen sind aufgrund des Fachkräftemangels besetzt. Derzeit wechseln wieder drei Springkräfte aus dem Springkraftpool in eine feste Einrichtung. Nicht für jede pädagogische Fachkraft ist das Arbeiten als Springkraft in unterschiedlichen Einrichtungen attraktiv.</p>	<p>Es werden weitere Stellenausschreibungen für den Springkräftepool folgen.</p>
<p>5. Wir bitten um eine Auflistung des Einsatzes der Erzieher*innen des Springerpools: in welchen Einrichtungen waren/ sind Erzieher*innen des Springerpools</p>	<p>Siehe Tabelle im Anhang.</p>	

<p>eingesetzt? Hierbei ist die Dauer von Einsätzen von besonderem Interesse, ebenso die Tage, an denen die Anzahl an Springer*innen nicht ausreichend war (Basis ist das Jahr 2022).</p>		
<p>6. Daraus ableitend: welcher Bedarf an Stellen im Springerpool ist notwendig, aufgeteilt in große Einrichtungen, denen explizit Springer*innen zugewiesen werden können und kleine Einrichtungen, die weiterhin auf ein Pool an Springer*innen zurückgreifen können (Aufnahme der Aufteilung in große und kleine Einrichtungen gemäß den Überlegungen der Stadtverwaltung)?</p>	<p>Große Einrichtungen, wie die Halden-Kita und die Teck-Kita haben je eine 100% Springkraft zusätzlich. Die übrigen Einrichtungen greifen im Vertretungsfall auf den Springkräfte-Pool zurück. Ziel ist die gute Ausstattung mit Springkräften für alle Einrichtungen zu organisieren.</p>	
<p>7. Ist es möglich, darüber hinaus pro Einrichtung einen „(Groß-)Eltern-Pool“ einzurichten, der sowohl in der Betreuung, als auch im Bereich der Versorgung (Mittagessen) eingesetzt werden kann, um (Teil-)Schließungen zu vermeiden (um kurzfristige Schließungen zu vermeiden)?</p>	<p>Es gibt ein Pilotprojekt derzeit im Haldenkindergarten. Gerade werden dafür die Konzepte zwischen Verwaltung und Elternbeirat des Halden-Kindergartens strukturiert und um Eltern, die mitmachen wollen, geworben. Die Mitwirkung unterliegt Auflagen und liegt in der Verantwortung der Kita-Leitung.</p>	<p>Falls das Projekt erfolgreich ist und zu einer besseren Situation für Eltern und Kinder als auch Fachkräften beiträgt, soll es auch in anderen Kitas umgesetzt werden.</p>
<p>Fragen zum Vergleich Soll und Ist beim Stellenplan inklusive Ausbau der Stellenkapazitäten</p>		
<p>8. Auftrag, die Stellenkapazitäten und die nicht besetzten Stellen pro Kindertageseinrichtung und gesamt aufzuzeigen. Mit aufzunehmen sind hierbei bereits die aktuell im Bau bzw. in Planung befindlichen neuen Standorte bzw. Gruppen.</p>	<p>Siehe Tabelle unten.</p>	
<p>9. Auftrag, einen Stellenaufbauplan vorzustellen, wie und wann die offenen und neuen Stellen besetzt werden sollen. Dabei ist die benötigte Qualifizierung mit anzugeben bzw. zu bewerten, in welchem Maße auch Quereinsteiger*innen eingestellt werden können.</p>	<p>Es wurde bereits im Jahr 2022 Attraktivierungen im Bereich Quereinstieg für den pädagogischen Bereich vorgenommen. Quereinsteiger nach § 7 KiTaG (verwandte Berufe wie Ergotherapeuten, Logopäden, Kinderkrankenschwestern, etc.) werden bei den Stellenausschreibungen bereits immer mit angesprochen.</p>	<p>Es soll mit Unterstützung des „Fachdienstes Ausbildung“ ein Konzept zum Thema Quereinsteiger in Kitas und Multiprofessionelle Teams erarbeitet werden. Derzeit hofft die Verwaltung im Frühjahr 2024 zehn Fachkräfte aus Spanien, beschäftigen zu können.</p>

	<p>Es gibt bei der Stadt Kirchheim folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">-Ausbildung (Soz.Päd. Assistent*in/ Erzieher*in) klassisch oder PIA (Praxisintegrierte Ausbildung)-PIA Sozialpäd. Assistent*in hat einen besonderen Verlauf, der nach einem Jahr schon dazu berechtigt, in der Schulkindbetreuung zu arbeiten. (früher Kinderpfleger*in)-Andere Ausbildung nach § 7 KiTaG und Nachqualifikation nachweisen (außer Kinderpfleger*innen. Sie können die Nachqualifizierung nachholen/später machen)-Im Ausland absolvierte Qualifikationen (§7) vom Regierungspräsidium anerkennen lassen mit entsprechenden Auflagen (Praxisjahr, Facharbeit...), die sie dann bei uns absolvieren können. („Anpassungslehrgang“)	<p>Zudem sollen weitere Stellen im Bereich Kita-Sekretär:in geschaffen werden (Sitzungsrunde im Juli).</p>
<p>10. Auftrag, mit der Akquise von Erzieher*innen sofort mit den beiden Schwerpunkten Ausbildungsplätze (u. a. Werbemaßnahmen an Schulen) und Gewinnung von Fachkräften (u. a. Attraktivierung von Arbeitsplätzen: Hilfe bei Wohnungssuche, ...) aktiv zu beginnen.</p>	<p>Seit Herbst 2022 wird die Dauerausschreibung für pädagogische Fachkräfte auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Alle vier Wochen gibt es für diese Dauerausschreibungen ein Bewerbungsverfahren, um geeignete pädagogische Fachkräfte bedarfsrecht und schnell einstellen zu können. Es gibt darüber hinaus noch Bedarf separate Ausschreibungen für jeweilige Einrichtungen.</p> <p>Die Stadtverwaltung und die Agentur für Arbeit haben einen gemeinsamen Termin zur Akquise von pädagogischen Fachkräften aus Spanien durchgeführt. Die Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft in Spanien wird vom KVJS anerkannt. Gleichzeitig finden viele ausgebildete Erzieherinnen in Spanien keine Arbeitsstelle. Die Stadtverwaltung hat mit der Arbeitsagentur vereinbart, an diesem Programm zur Gewinnung von pädagogischen Fachkräften aus Spanien teilzunehmen.</p> <p>Darüber hinaus hat am 22.05.2023 ein Termin mit einer Agentur stattgefunden, in dem es um die</p>	<p>Es ist vorgesehen, mit dem Arbeiten an der Arbeitgebermarke und entsprechenden Kommunikationsmaßnahmen noch vor der Sommerpause 2023 zu beginnen. Im Vordergrund soll dabei die Gewinnung von pädagogischen Fachkräften stehen.</p>

	Entwicklung einer Arbeitgebermarke ging.	
11. Im Falle von ausbleibendem Erfolg bei der Akquise von Erzieher*innen: Welche Konsequenzen ergeben sich für die geplanten neuen bzw. zu erweiternden Kindertageseinrichtungen: Verschiebung der Baumaßnahmen, um Leerstand zu vermeiden.	Die Inbetriebnahme der neuen Einrichtungen wird nur schrittweise erfolgen können. Je nach Einstellungssituation der Fachkräfte werden neue Einrichtungen entsprechend nicht gleich mit allen Gruppen starten können, sondern den personellen Kapazitäten angepasst Gruppe für Gruppe in Betrieb nehmen. Allerdings ist zu bedenken, dass auch Eingewöhnungen stattfinden müssen und eine Betreuung aller Kinder von Beginn an - unabhängig von den Fachkräften - sowieso nicht möglich sein wird.	

Kindertageseinrichtungen	Unbesetzte Stellen (Anteile) zum 01.06.2023	Vom Mindestpersonalschlüssel fehlende Prozent
Naturkita Galgenberg	Leitung besetzt Ausschreibung für pädagogisches Personal läuft	
Jurtenkita Schafhof		
Eichwiesen Kita Erweiterung		
Naturkita Jesingen		
Kita Tannenbergstr		
Bildungshaus Nabern		
Aichelberg-Kindergarten	-80 % (Leitungsstelle) besetzt ab 01.08.2023	
Au-Kindergarten		
Eichwiesen-Kindergarten		
Krippe Lindorf		
Eduard-Mörrike-Kindergarten	-179,00%	ca. 27%
Freiwaldau-Kindergarten		
Hafenkäs-Kindergarten	-88,96%	ca. 14%
Halden-Kindergarten		
Käppele-Kindergarten	-170,00%	ca. 24%
Kindertagesstätte / Teck-Kindergarten		
Konrad-Widerholt-Kindergarten		
Milcherberg-Kindergarten	-15,58%	ca. 1,7%
Kindergarten Nabern		
Rauner-Kindergarten		
Reußenstein-Kindergarten		
Schafhof-Kindergarten	-90,22%	ca. 12%
Senefelder-Kindergarten		
Uracher-Kindergarten		
Westerbach-Kindergarten	-145,00%	ca. 26%